

Schlagkräftig

60 Schüler der Hardenbergschule trugen ihr erstes Minigolf-Turnier aus. Gut für Konzentration und Koordination

Julia Hildebrandt

Wenn zwei sechste Klassen die Minigolfschläger schwingen, ist es ratsam, in Deckung zu gehen. Die 6a und die 6b der Hardenbergschule trugen am Donnerstag ihr erstes Turnier im Bahnengolf aus. „Wir wollten den Kindern Alternativen für die Freizeitgestaltung aufzeigen, damit sie sehen, was es alles gibt“, erklärt Lehrerin Angelika Vos. Außerdem solle das Turnier die soziale Kompetenz fördern. In drei- bis vierköpfigen Gruppen versuchten sich die Kinder auf der Anlage am Schloss Hardenberg im gezielten Einlochen. Ältere Schüler notierten die Schlagzahl, Norbert Eilert vom BGV Bergisch Land und Daniel Mühling von der BGS Hardenberg-Pötter gaben Tipps und zeigten Kniffe.

Der Einsatz der Kinder soll auch belohnt werden: „Ich habe den besten Schülern eine Überraschung versprochen“, verriet Angelika Vos, die sich



Sieht manchmal leichter aus als es ist: Beim Minigolf kommt es darauf an, mit ruhiger Hand den Ball an den Hindernissen vorbei ins Loch zu bugsieren.

Foto: Detlev Kreimeier

gut vorstellen kann, dass das Minigolf-Turnier in Zukunft einen festen Platz im Schulall-

tag haben könnte. Vorausgegangen war dem Turnier ein Minigolf-Schnupperkurs vor

den Sommerferien, den Sportlehrer Günter Hoffmann initiiert hatte. Der kam gut an – die

Idee zum Wettkampf war geboren.

Und der gefiel den Schülern, sie waren mit Feuereifer bei der Sache: „Ich habe vorher mit meinen Eltern geübt und mochte das sehr gerne“, sagte etwa der zwölfjährige Brian. Und auch Chantal, Ayca und Jessica, die sich vorher auch ein wenig vorbereitet hatten, spielten hochkonzentriert mit. „Aber, ich dachte das wäre leichter“, resümiert Chantal an einer der ersten Bahnen.

Uwe Binder, Betreiber der Minigolf-Anlage am Schloss Hardenberg, freut sich über die Kooperation mit der Schule und ist sicher: „Für Konzentration und Koordination gibt es nichts Besseres als Bahnengolf.“ Unterstützt wurde das Turnier von der „Fit durch die Schule“-Initiative der AOK Rheinland/Hamburg und des Landes-Schulministeriums. Vielleicht könne auch der ein oder andere Schüler für den Verein gewonnen werden, hofft Binder.